



In der Kruschel-Bäckerei

Die Klasse 3c der Gustav-Stresemann-Schule besucht das Backhaus Schröer

Von Nicole Hauger

MAINZ-KASTEL. Da ist ja Kruschel! Als die Klasse 3c der Gustav-Stresemann-Schule beim Backhaus Schröer ankommt – sie hat es zu Fuß nur ein paar Minuten – gibt es erstmal ein großes Hallo. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Zeitungsmonster sind der Einladung des Backhauses gefolgt und dürfen heute nicht nur die Backstube besichtigen, sondern auch selbst mitanpacken: Statt Schwimmen, Deutsch, Mathe und Sachunterricht steht heute Backen auf dem Stundenplan.

Der Besuch ist der Höhepunkt des Kruschel-Leseprojekts, das die Bäckerei Schröer seit vielen Jahren konsequent unterstützt. Das Backhaus finanziert in diesem Schuljahr wieder die Kinderzeitung, weil die Verantwortlichen

finden, dass Lesen einfach wichtig ist. Andrea Wellek bestätigt, dass die „Kruschel“-Zeitung für ihren Unterricht eine echte Bereicherung ist: „Wir arbeiten viel im Deutschunterricht damit, die Zeitung fördert das Textverständnis enorm“, sagt die Klassenlehrerin.

Nach der Begrüßung durch Bäckermeister Markus Roth erfahren die Kinder zunächst die Grundregeln in der Backstube: Nicht rennen (durch das Mehl ist es dort nämlich ganz schön rutschig), nichts anfassen und vor allem Finger weg von den Maschinen. Jetzt nur noch Hände desinfizieren und dann kanns auch schon losgehen. In der Backstube warten sagenhafte 18 Kilo Teig darauf, von den Kindern zu Keksen ausgestochen und zu Brezeln gerollt zu werden. Markus Roth zeigt den staunenden

Kindern, wie schnell das bei ihm geht. Zuletzt noch alles mit Streuseln dekorieren und ab damit in den Gärschrank, bevor die Kekse und Brezeln gebacken werden. In der Zwischenzeit führt Markus Roth die Kinder durch die Backstube und erklärt, welche Mehlsorten es gibt und worin die Unterschiede liegen.

So spannend das natürlich ist – die Kinder können es kaum erwarten, ihre selbst gemachten Backteilchen aus dem Ofen zu holen. Noch warm sind sie besonders lecker – aber langsam, bald gibt es ja schon Mittagessen! Der Vormittag ist regelrecht verfliegen im Backhaus Schröer und die Kinder sind sich einig: Backen macht Spaß! Während Kruschel überlegt: Das wäre doch auch mal ein tolles Thema für die nächste Ausgabe der Kinderzeitung...

aus: Allgemeine Zeitung Mainz vom 20.04.2026



Unser Besuch in der Bäckerei Schröder mit Kruschel

in Mainz-Kastel am 24.03.2026

So fanden wir es:

„Ich fand es toll, dass ich Kruschel sehen und ihn einmal tragen durfte.“ (D.)

„Ich fand es schön, dass wir so viele Plätzchen und Brezeln backen durften. Und richtig toll war es dann noch, dass wir alle Plätzchen mit nach Hause nehmen durften. Wir haben alle eine riesige Tüte vom Backhaus Schröder bekommen.“ (M.)

„Wir hatten einen so schönen Ausflugstag. Herr Roth hat uns die Bäckerei und die Backstube gezeigt, die riesigen Mehltüten und Backöfen. Er hat uns auch alles ganz genau erklärt.“ (E.)

„Ich fand es sehr schön, dass Frau Hauger Kruschel mitgebracht hat und sie mit ihm die ganze Zeit mit uns in der Bäckerei geblieben ist. Vielleicht besucht uns Kruschel einmal in der Schule. Das wäre cool.“ (M.)

„Ich fand toll, dass wir von Herrn Roth Brezeln bekommen haben. Mir haben die Brezeln so lecker geschmeckt und ich habe auch 4 Stück gegessen. Herr Roth war so nett und die Brezeln sind klasse.“ (A.)

„Mir gefiel, dass wir die Plätzchen selbst ausstechen durften und dass Herr Roth uns den Trick verraten hat, wie man richtig Brezeln formt. Es war trotzdem sehr schwierig und wir müssen noch weiter üben, um so gut wie er zu werden.“ (E.)

„Ich fand toll, dass wir die Plätzchen auch mit Zuckerstreusel verzieren durften und dass wir auch schon ein wenig davon naschen durften.“ (M.)

„Mir gefiel, dass wir auch eigene Dinge mit dem Teig formen durften. Das hat so viel Spaß gemacht.“ (D.)

„Ich fand toll, dass Kruschel auch in der Bäckerei war und wir ihn auch anfassen durften. Ich glaube, Kruschel fand es genauso schön wie wir. Ich fand es spannend, dass wir nun Frau Hauger kennen, die Artikel für die Kruschelzeitung schreibt.“ (E.)

„Mir gefiel gut, dass wir von der Bäckerei Schröder zum Backen eingeladen wurden. Ich fand toll, dass Frau Hauger Kruschel mitgebracht hat. Kruschel ist so kuschelig. Ich fände toll, wenn Kruschel uns mal in der Schule besuchen könnte.“ (L.)

Mir gefiel gut, dass Kruschel mit Frau Hauger, der Redakteurin von der Kruschelzeitung, in die Bäckerei kam. Ich glaube, dass Kruschel es toll fand, uns beim Plätzchen backen zuzusehen.“ (A.)

„Ich fand toll, dass wir Kruschel treffen konnten und dass wir unsere selbstgeschriebenen Witze ihm mitgeben konnten. Hoffentlich kommt bald ein Witz von uns in die Kruschelzeitung.“ (K.)

„Es war einfach ein toller Ausflugstag, den wir nicht so schnell vergessen werden. Schön, dass uns die Bäckerei Schröder eingeladen hat. Ich finde Kruschel so süß. Ich hätte ihn gern mit in die Schule genommen.“ (E.)



DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE

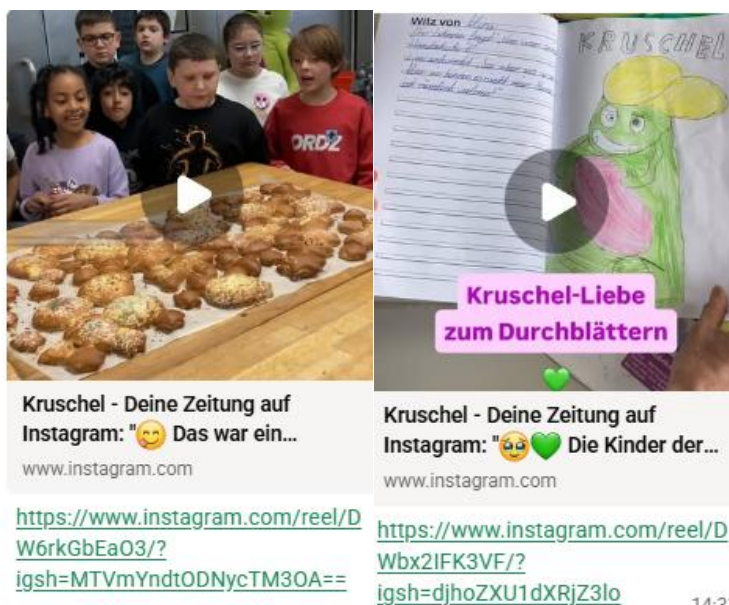
Wir danken der Bäckerei Schröer, Herrn Roth (Bäcker) und Frau Hauger (Redakteurin der Kruschelzeitung) für den wunderschönen Vormittag in der Bäckerei Schröer.

Auch danken wir Frau Hauger für die schönen Videos über unseren Besuch in der Bäckerei Schröer und unser Witzebuch bei Instagram und den tollen Artikel mit Foto über den Backtag mit Kruschel in der Allgemeinen Zeitung.

Wir haben uns auch sehr darüber gefreut, dass schon Witze von uns in der Kruschel veröffentlicht wurden. Wir haben sie direkt entdeckt. Dankeschön!

DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE

Die 2 Videos findet man bei Instagram auf der Kruschelseite:



<https://www.instagram.com/reel/DW6rkGbEaO3/?igsh=MTVmYndtODNycTM3OA==>

<https://www.instagram.com/reel/DWbx2IFK3VF/?igsh=djhoZXU1dXRjZ3lo>

Wir nehmen viele schöne Erinnerungen mit und freuen uns weiterhin eifrig die Kruschelzeitung lesen zu können.

Die Kinder der Klasse 3c